

„Warum sollte ich meine Aorta untersuchen lassen, Herr Doktor?“

Dr. med. Dierk Heimann

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de



Mein 71-jähriger Patient, ein ehemaliger Bäcker-Meister, kommt mit einem ausgerissenen Artikel in mein Zimmer. „Ich möchte das hier, Herr Doktor. Das zahlt jetzt die Kasse.“ Ich weiß zunächst nicht, worum es geht, falte erst einmal den Artikel auseinander und beginne, die Zeilen zu überfliegen. Die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie weist darauf hin, dass die Hauptschlagader im Bauch bei Männern über 65 Jahren per Ultraschall auf Aussackungen (Aneurysmen) überprüft werden sollte. „Warum ist das denn so wichtig?“, möchte mein Patient wissen. „Wenn die Hauptschlagader, die Aorta, über fünf Zentimeter im Durchmesser aussackt oder schnell größer wird, besteht die Gefahr, dass sie aufreißt. Wie ein Ballon, der zu prall aufgeblasen wird. Passiert das, sind die Überlebenschancen echt gering. Leider.“

Wie groß ist die Gefahr?

Männer im höheren Alter sind fünffach häufiger betroffen als Frauen. Immerhin fünf von 100 Männern über 65 weisen ein solches Aneurysma auf. Ich erzähle ihm eine wahre, durchaus drastische Begebenheit aus meiner Ausbildungszeit. „Als Student war ich unter anderem in Tel Aviv an der Uni. Dort habe ich im Krankenhaus gewohnt, war also schnell im OP einsetzbar - und so einige Male junger Assistent bei Patienten mit einem aufgerissenen Aneurysma. Echte Notfall-Operationen. Trotz bester chirurgischer Hilfe haben leider nur wenige Patienten überlebt.“ Mein Patient nimmt den Artikel wieder an sich. Er wirkt beunruhigt. „Und was kann man tun, wenn man so eine Aussackung hat, Herr Doktor?“, fragt er. „Bei fitten Patienten können wir das ausgesackte Stück mit einem künstlichen Gefäß in einer offenen Operation überbrücken oder einen Stent über ein Gefäß einsetzen. Beides bannt die Gefahr sehr gut.“ Er lehnt sich wieder etwas entspannter in seinen Sitz. „Und was kann so ein Aneurysma auslösen?“ Ich schaue in seine Akte. „Bluthochdruck, Rauchen, erhöhte Blutfettwerte, Übergewicht – also leider alles Dinge, die sich in Ihrer Akte finden. Aber – wie in dem Artikel steht: Wir klären das binnen weniger Augenblicke im Ultraschall.“

Unkomplizierte Untersuchung

Mein Patient zieht sich sein Hemd aus und legt sich auf die Liege. Ich fahre mit dem Ultraschallkopf die Bauchschlagader ab. Mein Patient starrt angespannt auf den Monitor. Ich sehe zum Glück nichts Beunruhigendes. „Alles in Ordnung in Sachen Aneurysma. Ich habe nichts gefunden. Dennoch sollten wir uns um Ihre Risikofaktoren kümmern.“ Mein Patient ist sehr erleichtert und hoch motiviert, etwas zu ändern. „Jetzt nehme ich erstmal ab“, meint er. „Danke, dass Sie mir das Thema so intensiv erklärt haben. Ich habe echt etwas mitgenommen. Wusste ich nicht. Auch nicht, dass Sie in Tel Aviv waren.“ Beim Gedanken daran huscht ein Lächeln über mein Gesicht. Er sieht es. Nach drei Monaten macht mein Patient wieder einen Termin. Er hat fünf Kilo abgenommen, mit dem Rauchen aufgehört und geht zweimal pro Woche walken. Solche Erfolge verschönern auch mir meinen ganzen Arbeitstag.



„Rutsche getestet, Schramme geholt. Kein Problem!“



Gut, wenn du MediGel® zuhause hast.

- ✓ Verkürzt die Heilungsdauer.
- ✓ Reduziert die Infektionsgefahr.
- ✓ Vermindert das Narbenrisiko.
- ✓ Ohne Spannungsschmerz.

APOTHEKEN UMFRAGE
96%
Empfehlung*

*Empfehlungsbereitschaft, PTA Experten-Jury, Die PTA in der Apotheke, 9/2014

FÜR ALLE WUNDEN IM ALLTAG.

Öfter vergesslich?*

„Wir tun jetzt schon was fürs Gedächtnis.“



- ✓ Stärkt Gedächtnis und Konzentration*
- ✓ Pflanzlich und gut verträglich

* Bei altersassoziierten geistigen Leistungseinbußen. ** IMS PharmaScope® National, Apothekenmarkt nach Umsatz und Absatz, MAT 02/2018.
Tebonin® konzent® 240 mg, Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Pflanzliches Arzneimittel zur Besserung von (altersassoziierten) geistigen Leistungseinbußen und zur Verbesserung der Lebensqualität bei leichter bis mittelschwerer Alzheimer-Demenz. Für die Produktion in Form eines Filmtablets: Ginkgo-Biloba-Produktions-GmbH & Co. KG, Krefeld, 47104/04 08/09



TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN